

Howard Spiro

# Placebo

Heilung, Hoffnung und  
Arzt-Patient-Beziehung

Aus dem Amerikanischen von Irmela Erckenbrecht

Verlag Hans Huber

Vo rwort . . . . .	7
1 Einführung . . . . .	.II
2 Placcbos in Forschung und Therapie. . . . .	.15
3 Der Arzt . . . . .	41
4 Pillen und Verfahren. . . . .	57
5 Der Patient und seine Krankheit . . . . .	67
6 Was Placebos leisten können. . . . .	95
7 Placebos bei Schmerzen . . . . .	I 17
8 Autonomie und Verantwortung . . . . .	.133
9 Einwände gegen Placebos . . . . .	.145
10 Placebos und Alternativmedizin. . . . .	.167
11 Alternative Formen der Heilung. . . . .	.191
12 Warum Ärzte Placebos nicht mögen. . . . .	221
13 Mögliche Wirkungsweisen von Placebos. . . . .	239
14 Loyalität in der Beziehung zwischen Arzt und Patient . . . .	261
15 Das Placebo-Versprechen. . . . .	273
Zitierte Werke. . . . .	295
Andere Literatur. . . . .	311
Register. . . . .	3J5